

# Der Die abenteuerliche Odyssee des Enver Pascha Verasker

Envers Ende. Irrfahrt und Kampf eines kühnen Türken  
Ein spannender neuer Roman von Richard Euringer

Leinen RM 5,80

In einem Tatsachenroman erzählt Euringer die seltsamen Schicksale Enver Paschas vom Zusammenbruch des alten türkischen Reiches bis zu seinem Tode. Stambul, Berlin, Moskau, Turkestan sind der Hintergrund seiner bewegten Geschichte. Enver Pascha, vor dem Kriege Führer der jungtürkischen Revolution, im Kriege die Seele der türkischen Kriegsführung, war zweifellos die genialste Persönlichkeit der Türkei, bevor Kemal ihr ein neues Gesicht aufprägte. Durch seine Bedeutung und Stellung zu einer führenden Rolle in der Nachkriegstürkei wie vorausbestimmt, nahm er dennoch, in ein Abenteuer von ungeheuerem Ausmaß verstrickt, fern der Heimat ein tragisches Ende. Nach dem Kriege war es Enver gelungen, unter Ausnutzung eines Auftrages der Sowjetregierung, die Turkvölker östlich des Kaspischen Meeres zu einen. Pantürkische Ideen gewannen greifbare Nähe; gegen Englands Allgewalt erhob sich eine große Gestalt des Islams: da fiel Enver im Kampf gegen die Sowjettruppen.

Es ist Euringer gelungen, das gewagte Spiel, in das sich Enver um seines Landes willen eingelassen hat, in einem pausenlosen Geschehen vor uns ablaufen zu lassen und die Atmosphäre gefährlicher Ungewißheit festzuhalten. Aus dem Helldunkel der unheimlichen Bühne dieses Spiels läßt er im scharfen Licht seines Berichtes die Gesichter der Akteure vor uns auftauchen: Militärs, Agenten, Khane, Parteifunktionäre, Verschwörer und rätselhafte Frauen – eine Welt, in der die Beteiligten die Rolle des Mitspieler und Gegenspielers fast nie bis ins Letzte kennen. In Envers Kampf und Ende hat der Verfasser eine der kühnsten und abenteuerlichsten Unternehmungen der Nachkriegsjahre gestaltet.

Gesamtprospekt  
Richard Euringer  
Bildnisplakat  
Vorzugsangebot



Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg